

2. An unbekante oder Personen höhern Standes erlaube Dir nie unschickliche Vertraulichkeiten. Z. B. Schreibe nicht: Ich bin Ihr Freund; Sie haben mich gebeten, sondern: Sie haben verlangt, befohlen; noch weniger, Erlauben Sie gehorsamst, statt gütigst und dergleichen.

3. Die Inschrift, Anrede, Aufschrift macht man fest da, wo man voraus setzen kann, daß nicht weisläufige Titel erwartet werden, einfach und kurz. Z. B. Hochgehrtester Herr Rathsassessor! Ich bin mit Hochachtung (Ergebenheit) Ihr gehorsamster N. N. An den Herrn Rathsassessor R. in N. An Vorgesetzte, Höhere, gebraucht man, wenn es nicht verbeten wird, die eingeführten Titel: Hochgeborner Herr Graf; ein Freyherr oder Baron: Hoch- und Wohlgeborner; Hochwohlgeb. Herr! jeder Adelige benennt; Minister und manche Grafen auch Excellenz, gewöhnlich ist, daß man bey diesen Ständen unterthänig bittet und sich empfiehlt. Wohlgeborner Herr heißt jeder Gelehrte, bürgerliche Staatsbeamte, Künstler, Kaufleute von einigem Range. Hochedelgeborne, Hochedler, Wohlwedler sind die folgenden Abstufungen.

Im geistlichen Stande ist: Hochwobllehrwürdiger Herr, der Prediger vom untersten Range: Hochlehrwürdiger, die höher stehenden, Hochwürdige die Doktoren der Theologie, die Superintendenten und Domherren. Die Weiber haben gewöhnlich die Titel der Männer, nur die der Geistlichen: Wohlgeborne, Hochedelgeborne. — Mündliche Bekehrungen und einige Beispiele können dieß am besten zeigen.

Die Aufschrift muß deutlich und bestimmt seyn, nicht etwa: An meinen lieben Christoph, in Paris. Familienverhältnisse gehören nicht hierher, also nicht: An meinen Schwager Robert in N., wol aber der Name, die Berufsart, der Ort des Empfängers, und ist es nöthig, ihn kennlicher zu machen, der Vorname; bey großen Städten die Gasse, Nummer des Hauses; bey Dörfern etwa die nächste Stadt, oder was den Ort kennlicher macht. Z. B. Lohma an der Leine, oder bey Schmöln im Altenburgischen. Geht der Brief weit, so bezeichne man ihn noch deutlicher, damit nicht ein Brief statt nach Altenburg in Sachsen, nach Altenburg in Ungarn; statt nach Raumburg an der Saale nach Raumburg an der Queis in Schlessien, oder nach Raumburg an der kleinen Elbe in Niederhessen komme.